



Interessengemeinschaft für rumänische Waisenkinder Heidelberg e.V.

Drucken: klicken Sie bitte [hier](#) und dann auf das Druckersymbol Ihres Browsers

4. Bericht

Heidelberg, im Dezember 1996

Liebe SpenderInnen und Freunde,

im Juni konnten wir Ihnen über den Erfolg unseres gemeinsamen Engagements für die Sache der verlassenen rumänischen Kinder berichten. Mittlerweile wird unser Kinderhaus in Ghimbav bei Brasov schon bald 1 Jahr alt.

[Zurück](#)

Anfang November reisten zwei Mitglieder unserer Interessengemeinschaft nach Rumänien. Sie erlebten vier Tage im Casa Prichindel und waren beeindruckt über das kindgerecht, gemütlich und liebevoll eingerichtete Haus, in dem diese Kinder - einst Abfall der rumänischen Gesellschaft - langsam erblühen. Besonders beeindruckend warf sich ein Wandel in der kleinen Annamaria (19 Monate alt und nur 6 kg schwer) innerhalb dieser kurzen Zeit vollzog:



"Annamaria kam nur wenige Stunden vor unserem Besuch im Kinderhaus in Ghimbav an. Aus ihren großen traurigen Augen sprach all das Leid, das sie mit ihren eineinhalb Jahren schon erfahren hatte. Abgeschoben und verlassen von ihrer Familie wuchs sie in der staatlichen Kinderkrippe ohne die lebensnotwendige Zuwendung heran. Am ersten Abend wirkte sie noch völlig apathisch und verstört. Doch schon am zweiten Tag begann sie langsam ihre neue Umgebung wahrzunehmen. Es war ergreifend mitzuerleben, wie liebevoll die anderen Kinder auf sie zuzingen. Ihr erstes Lächeln schließlich ging allen zu Herzen und war eine Bestätigung, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Die erste Gruppe der Casa Prichindel ist mit 10 Kindern jetzt fast komplett. Die jüngste von ihnen, die kleine Jasmina, ist 9 Monate und Marius, der älteste, fast 5 Jahre alt.

"Aufmerksamkeit, Geduld und Liebe ist das wichtigste für diese Kinder, und die meisten von ihnen entwickeln sich gut. Nur ein Mädchen, die kleine Marta, ist durch ihre Vergangenheit so stark geschädigt, daß sie wahrscheinlich für immer unser Sorgenkind bleiben wird," berichtet Sonja Kunz, die Leiterin des Kinderhauses vor Ort.



Von links nach rechts:

Maria Gavrilu
Mihaela Obodescu
Helga Aundrup
Sonja Kunz
Ursula Hummel

rumänische Psychologin und Direktorin
 Präsidentin unserer rumänischen Stiftung
 Schriftführerin der Interessengemeinschaft
 Heilpädagogin aus der Schweiz
 Schatzmeisterin der Interessengemeinschaft

Während ihres Besuches ergriffen unsere Vereinsmitglieder aus Heidelberg auch die Gelegenheit, sich weitere ausländische Hilfsprojekte in der Umgebung anzusehen. Obwohl es einige solcher Projekte gibt, ist das Elend der Kinder, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, noch immer unvorstellbar. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, diesen Kindern langfristig ein Leben in Liebe und Geborgenheit zu

sichern.

Dazu brauchen wir auch in Zukunft Ihre Hilfe, Bitte unterstützen Sie uns weiter.

**Nur jeden Tag eine halbe Stunde gesät für andere, und du wanderst im
Alter durch ein Ährenfeld der Liebe, der Freundschaft und der Freude**

Erich Fromme

[Seitenanfang](#)

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Claire Thobe-Arza

Heiligenbergstr. 1a, 69121 Heidelberg, Spendenkonto Nr. 13 11 069 Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.